**ЗОШ І-ІІ ступенів с. Старий Нижбірок**

Das landeskundliche Projekt

**„ ADVENT, ADVENT… “**



 **Вчитель німецької мови**

 **Триснюк Світлана**

**Мета:**

ознайомити дітей із звичаями та традиціями зимових свят у Німеччині, активізувати лексичний матеріал теми «Свята у Німеччині» у зв’язних текстах;

розвивати навики сприймання на слух, зорового сприймання, усної взаємодії та продукування;

стимулювати пізнавальний інтерес, підвищувати рівень мотивації до вивчення німецької мови на основі країнознавчого матеріалу;

виховувати почуття толерантності, поваги до культури країни, мова якої вивчається;

виготовити ліхтарики, календарі, віночки, зірочки, ялинкові прикраси.

**Обладнання:**

святково оформлений зал, новорічна ялинка, виготовленні учнями передріздв’яні календарі та віночки, свічки, ліхтарики, виставка проектної роботи «Лист до Миколая», подарунки, інтернет ресурси.

**Хід презентації проекту:**

Guten Tag, ihr liebe Gäste!

Seid begrüß zu unserem Feste

Und wir hoffen sehr,es macht euch Freude,

Was ihr seht und hört,ja heute.

Wir haben für euch viel Schönes bereit

Und freuen uns,das ihr gekommen seid.

Eure Neugier ist gewiss schon groß,

Freut euch liebe Gäste,gleich geht los!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.Es beginnteine schöne lustige Periode.Der Winter ist gekommen.Sogar das schlechteste und kältesteWetter kann unsere Laune nicht verderben, weil für die meisten Menschen selbst der Winter ein Fest ist.

Das Lied „Herr Winter“.

Herr Winter / 2 Mal

Wann kommen ihre Kinder ?

Sie sind schön unterwegs

Passt auf sie kommen bald

Und wenn sie kommen, / 2 Mal

Dann wird Wetter kalt.

Herr Winter / 2 Mal

Wie heißen ihre Kinder ?

Das eine Kind heißt Schnee,

Das andere heißt Eis

Und wenn sie kommen, / 2 Mal

Dann wird Erde weiß.

Im Winter kommen die beste Feiertage: Martinstag, Advent, Nikolaustag,

Weinachten, Silvester, Neujahr.

Am 11. November feiert man Sankt Martinstag. Martin widmete sein ganzes

Leben den Menschen. Und wir lernen auch gutherzig, gerecht und hilfsbereit sein.

(Die Kinder gehen mit den Laternen durch die Aula und singen das Lied

„Ich gehe mit meiner Laterne“)

Das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“.

- Im Dezember beginnt die Adventzeit. Der Advent schließt das Tor zu Weinachten auf. Er beginnt vier Wochen vor Weinachten.

- Was bedeutet das Wort “Advent“?

- Dieses Wort bedeutet Ankunft von Christi. Advent ist Vorbereitung auf dasFest der Geburt von Jesus.

- Was hast du in der Hand? Was ist das?

- Das ist Adventskranz aus den Tannenzweigen. Sie bringen Gesundheit und Gluck. Man umwandet die Kerze mit goldenen und roten Bänden. Gold und Rot sind die Farben des Lichtes und des Lebens. Im Kranz steckt man vier Kerzen. (Die Kinder zünden vier Kerzen)

 Advent, Advent –

 Ein Lichtlein brennt.

 Erst eins, dann zwei,

 Dann drei, dann vier,

 Dann steht das Christkind

 Vor der Tür !

- Vor 24 Tagen vor Weihnachten hängt man die Adventskalender. Jeder Kalender besteht aus 24 kleinen Fenstern.

- Jeden Tag öffnet man ein Fenster, hier ist ein Weihnachtsmotiv oder eine süße

Überraschung.

- Besonders gespannt sind die Kinder am Abend des 5. Dezember. Sie stellen ihre

frisch geputzten Schuhe vor die Tür, hängen die Strumpfe an den Kamin.

Das Lied „Wer, wer liebt den Nikolaus“.

- Unsere Kinder haben viele Wunschkarte dem Nikolaus geschrieben.

 (Man liest 2 Briefe).

- Jetzt seht ihr, waren unsere Kinder brav oder nicht.

(Під музику вибігають на сцену братик з сестричкою. За ними біжить чортик і намагається підговорити хлопчика. Він нашіптує йому щось на вушко, тоді братик смикає сестру за кіски, показує їй ріжки. Входить ангелик, який рятує дівчинку, сварить чортика, мирить дітей.)

**Die Szene 1**

Der Bruder: Der wievielte ist heute?

Die Schwester: Heute ist 6. Dezember.

Der Bruder: Ach so! Heute kommt der Nikolaus.

Die Schwester: Ich bin ein braves Mädchen. Nikolaus besucht mich.

Der Bruder: Ich bin ein braver Junge. Nikolaus besucht mich.

Bruder und Schwester: Lieber, guter Nikolaus,

 Komm doch auch in unser Haus.

Wir möchten eine Geschichte erzählen, die mit Nikolaus einmal passiert ist. Das Theaterstück heißt „Der kleine Flori und der Nikolaus“. (Auf der Bühne sieht man im Zimmer einen Jungen. Die Sachen liegen überall: auf dem Tisch, unter dem Stuhl, auf dem Fußboden. Im Zimmer herrscht Unordnung. Der Junge sucht überall seine Sachen und kann nichts finden.)

 **Die Szene 2**

Flori: Wo sind meine Socken ?

Flori: Wo ist mein Schuh ?

Flori: Mutti, wo ist meine Schultasche ?

Flori: Na gut, aber wer hat meine Bücher versteckt ?

Flori: Und meine Hefte ? Gestern waren sie unter dem Tisch.

 Na gut, ich brauche keine !

Flori: Mutti, gib mir welche Mütze !

Mutter : O, mein Gott! Wie siehst du aus ? Wem bist du ähnlich. Ich glaube in

dieser Jahr bringt dir der Nikolaus nur eine Rute.

Flori: Auf keinen Fall. Keine Panik auf dem Titanic. Nikolaus ist ein guter

 Mann. Er bringt etwas Interessantes.

 (Auf die Bühne kommt Nikolaus mit dem Sack)

Nikolaus: Warst du brav Flori ?

Flori: Ja, immer.

Nikolaus: So,so,und warst du immer ordentlich ? Und hast du nie etwas

verschlampt ? Hast du nichts vergessen?

 (Flori schweigt)

Nikolaus: Was meinst du, was ich dir mitgebracht habe ?

Flori: Sü-Sü-Süßigkeiten.

Nikolaus: Für Süßigkeiten war im Sack kein Platzmehr. Ich muss deine Sachen

einpacken … Hier sind deine Schuhe, Socken, Bücher, Hefte,

 Kugelschreiber.

 (Flori geht weg)

**Die Szene 3**

Nikolaus: Grüß Gott, leibe Kinder!

 Wart ihr brav in diesem Jahr ?

Nikolaus: Na, ich will einmal sehen

 Was im Buch wird stehen

 (Nikolaus holt aus seinem Sack ein großes Buch und blättertes)

 Ihr sollt Vater und Mutter gehorsam sein,

 so soll euch was Schönesbescheret sein.

 Wenn ihr aber das nicht tut,

 so bring ich euch einen Rut.

 Leiber Nikolaus! Unsere Kinder sind sehr fleißig und tüchtig gewesen. Sie haben für dich auch einige Geschenke vorbereitet. Sie möchten Gedichte erzählen und singen.

Nikolaus: Gut, ich möchte euch gern hören

 Bitte, ich bin ganz Ohr.

 1. Klopf / 3 Mal

 Wer klopft an unser Haus ?

 Klopf / 3 Mal

 Das ist der Nikolaus.

 2. Nikolaus, Nikolaus, heiliger Mann

 Zieht die großen Stiefel an.

 Reist damit nach Spanien,

 kauft Äpfel, Nüsse, Kastanien !

 3. Komm herein mit Sack und Pack

 In deinem langen Winterpack !

 4. Du bist uns stets ein lieber Gast

 Schenkt den Kinder, was du hast:

 Apfel, Nuss und alles Gute,

 Aber, bitte, keine Rute !

 5. Lieber, guter Nikolaus,

 Komm doch auch in unser Haus,

 Komm in unser Haus herein,

 Kinder wollen artig sein.

 6. Bring Bonbons für die Guten,

 für die Bösen bringe Ruten.

Nikolaus: Die Gedichte sind schön. Sing mir noch etwas !

Das Lied „Hört doch in den Stuben“ oder „ Kling Glöckchen klingelingeling“.

Nikolaus: Und ich schlage euch ein Echospiel.

 Sagt, was wir nie vergessen ? Essen!!! Essen! Essen.

 Wer geht in die Sporthalle ? Alle!!! Alle! Alle.

 Was bekommt euch für den Fleiß ? Eis!!! Eis! Eis.

 Wer lacht über mich ? Ich!!! Ich! Ich.

Ja, ihr seid fleißig! Dafür bekommt ihr Geschenke!

(Nikolaus beschert die Besten. Jede Klasse bekommt einen Nikolausstiefel und Süßigkeiten)

Nikolaus: Und jetzt kam ich von weit,

 ich habe nicht viel Zeit.

Wortschatz.

Video „Frohe Weihnachten“ von „Deutsch Global“

Das Lied „Jingle Bells“

Video „24 Satze über Weihnachten“ von „Teddylingua.de“.

 Das Lied „Stille Nacht“.

- Den 24. Dezember ist der letzte Tag der Adventszeit. Der Abend des 24. Dezember ist der Heilige Abend.

- Gesegnet sei die Heilige Nacht, die uns das Licht der Welt gebracht.

(Drei Hirten kommen auf die Bühne)

 **Die Szene 4**

1. Kommt, Hirten, Männer und Frauen!

 Kommt, das liebliche Kindlein zu schauen!

2. Christus, der Herr, ist heute geboren.

3. Ich weiß, was ich dem Kindleim bringe, vielleicht meinen Apfel!

1.Wenn wir doch nicht arm waren! Was sollen wir da schenken ?

2. Ich hab’s! Wir wünschen ihm was: Wünschen können wir so viel, wie reiche

 Leute!

 3. Dass es keinen Hunger auf der Welt gibt!

 Dass es keine Not auf der Welt gibt!

 Dass es keine Kriege auf der Welt gibt!

 Alle. Dass es Liebe überall gibt!

 Das Lied „ O, Tannenbaum“ (Singen alle Teilnehmer)

 